



Sammlung Theaterzettel

Liselotte von der Pfalz

Neumann-Hoditz, Carl

1925-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER

IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 5

Sonntag, den 13. September 1925

Liselott von der Pfalz

Lustspiel in einem Vorspiel und drei Akten von
Rudolf Presber und Leo Walther Stein

In Szene gesetzt von Ado von Nehenbach

Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

Personen des Vorspiels:

Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz	Josef Neukert
Elisabeth Charlotte, gen. „Liselott“ Prinzessin v. der Pfalz	Elise von Seemen
Karl Ludwig	Erta Knapp
Pallatine, Prinzessin Gonzaga	
Markgräfin von der Pfalz	Julie Sanden
von Saldeneck, pfälzischer Kammerherr	Emo Arndt
Marquis d'Estres	Harry Bender
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Fabricius, Rektor der Universität Heidelberg	Fritz Linn
Ursula Kolb von Wartenberg, Er- zieherin der Liselott	Helene Leydenius
Christoph Dingelbein, Haus- hofmeister	Ernst Langhein
Peter Dingelbein, sein Sohn	Rudolf Wittgen
Nägel, der Kellermeister	Karl Neumann-Hoditz
Erster } Page	Gustl Römer-Sahn
Zweiter } Page	Agnes Benz
Ein Diener des Kurfürsten	Hans Joschu

Zwei Professoren

Ort der Handlung: Heidelberg — Zeit: 1670

Personen des Stüctes:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	Wilhelm Kolmar
Monsieur, der Herzog v. Orleans	Willy Birgel
Madame, die Herzogin v. Orleans (Liselott)	Elise von Seemen
Philipp, Herzog von Chartres, beider Sohn	Gustav Rudolf Sellner
Françoise-Marie, Mademoiselle de Blois, natürliche Tochter d. Königs	Olvira Erdmann
Marquise von Maintenon	Leue Blaukenfeld
Frau von Dangeau, ihre Nichte	Hedwig Lillie
Marquis v. Louvois, Kriegsminister	Georg Köhler
Der Herzog von Saint-Simon	Fritz Linn
Der Herzog von Larochehoucauld	Hans Godeck
Marquis von LaRoquette	Hans Joschu
Marquis d'Estres	Harry Bender
Comte von Fleury	Walter Sack
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Père Lachaise, Beichtvater des Königs	Karl Neumann-Hoditz
Boileau	Robert Vogel
Maréchal, Leibarzt des Königs	Josef Neukert
Bontemps, Leibkammerdiener des Königs	Ernst Langhein
Offizier der Wache	Benno Dombrowski
Peter Dingelbein, pfälzischer Hauptmann	Rudolf Wittgen
Lafai der Liselott	Emo Arndt
Kammerdiener der Marquise	Benno Dombrowski

Page des Königs

Ort der Handlung: Versailles — Zeit: 1689

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Kraut: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

menschen der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes